

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 07.05.1802-16.06.1802

9. - 11. Mai 1802

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171400

angewandt werden. Am Abend fand man
Wohnung der Engländer, die sich zum Teil Abendmal
mahlten.

Samst. 9. May" Abends schon auf das Rathaus raus,
um Malabarissen zu predigen, Cam Effe Doctor Jofen
in der Kirche, am dem mein gestern Abend predigen, ließ
er auf der Kirche von Tranlanten nach Cudatus feg. In
Cam am Ende predigen, und so predigte. Infolgt darauf
das Teil. Abendmal, predigte Jofen feg. und feg.
zu das Teil. Abendmal aus. Aufmilling predigen Cam Effe
Jofen in der Kirche, und Jofen feg. Effe Doctor
Jofen, den Contzen, die sich unter den Engländern
sind, am Abend.

Mont. 10. May" Brauchte den ganzen Tag zu in
New Town am Gottesdienst mit Effe Doctor Jofen und
Contzen, Am Abend gingen wir bis Atria-
cuppan von Contzen, und fegten mit der Con-
fession fast den ganzen Nacht durch fort.

Dinst. 11. May" Aufgenommenen Hufan, Gebet
haben wir feg. Infolgt bis gegen Abend in feg.
der feg.

Leipziger und Briefe

Donnerst 13 März Kam früh nach Paderub. Giebt
aufmerksame Vorbereitung, und befinnt abends vor
den Communicanten in open Gärten mit Sonnen in
beständiger Sprache mehr, unter andern einen Song
und sehr schön gesungen. Paraphrasen eines Cantors, den
es sich schon vor ihm genantzig Jahren gekannt hat.
Freitag 14 März Galt 25 Communicanten.

24 und Paderub. Zwei Holländer wohnen hier, der
mit einem holländischen Mann in Singulipöthai wohnt,
was für eine Gelegenheit gewesen hätte für das
Zeit. Abends mit einem Landeuten zu umgucken.

Donnerst 15 März Kam am Abend nach Mayarig
Zurück. Ein Brief, den ich auf meinem Tisch fand von
dem Mr Hamilton, der sich in vorigen Jahr robot als
Befehlshaber nach Canton zu gehen, den ich aber schon nach
Jussau sandte einem der Mägdeuten, und Befehlshaber der
Armen, und sein Sohn Mägdeuten und Befehlshaber der
Mägdeuten, zu werden, referierte mich auch an mich selbst
gute Kunst aufzufassen gab von dem gesagten, David David
Kant; sondern auf dem Berg, und fingen, den den
of